
Subject: Prolaktin erhöht

Posted by [Hanspeter95](#) on Sat, 21 Jan 2017 15:43:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich weiß nicht genau ob das wirklich hier hin gehört, da ich aber stiller mitleser bin und hier oft von Wechselwirkungen von Hormonen bzw. Über den hormonhaushalt selbst diskutiert wird, denk ich die Frage ist angebracht. Und zwar habe ich einen erhöhten prolaktinwert und eine leichte gyno. Mein testosteronwert liegt an der oberen referenzgrenze, also ist fast leicht erhöht und mein Östrogenwert liegt im unteren Drittel des referenzbereich. So richtig verstehen will ich das nicht, denn angeblich senkt ja prolaktin das testosteron, was bei mir ja nicht der Fall ist. Außerdem hab ich gelesen das antiandrogene den prolaktinwert bei Männern erhöht, das widerspricht doch aber der Wirkungskette. Ich dachte prolaktin senkt Androgene. Wie ist nun die Wirkungsweise genau? Senkt prolaktin testosteron, oder erhöhen antiandrogene das prolaktin? Sry für den langen Post aber ich werde nicht schlau drauß

Mfg

Subject: Aw: Prolaktin erhöht

Posted by [yoda](#) on Sat, 21 Jan 2017 18:30:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Prolaktinom>

Subject: Aw: Prolaktin erhöht

Posted by [Matthias-Rudolph](#) on Sun, 22 Jan 2017 18:01:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Normale Aromatase Hemmer helfen nicht bei Prolaktin.

Subject: Aw: Prolaktin erhöht

Posted by [yoda](#) on Sun, 22 Jan 2017 19:40:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Matthias-Rudolph schrieb am Sun, 22 January 2017 19:01 Normale Aromatase Hemmer helfen nicht bei Prolaktin.
Richtig... Und warum?

Subject: Aw: Prolaktin erhöht

Posted by [Matthias-Rudolph](#) on Wed, 25 Jan 2017 01:30:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz einfach, Aromatasehemmer hemmen die Aromatase

Subject: Aw: Prolaktin erhöht

Posted by [buttkeis](#) on Wed, 25 Jan 2017 08:06:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanspeter95 schrieb am Sat, 21 January 2017 16:43Hallo,

Ich weiß nicht genau ob das wirklich hier hin gehört, da ich aber stiller mitleser bin und hier oft von Wechselwirkungen von Hormonen bzw. Über den hormonhaushalt selbst diskutiert wird, denk ich die Frage ist angebracht. Und zwar habe ich einen erhöhten prolaktinwert und eine leichte gyno. Mein testosteronwert liegt an der oberen refrenzgrenze, also ist fast leicht erhöht und mein Östrogenwert liegt im unteren Drittel des refrenzbereich. So richtig verstehen will ich das nicht, denn angeblich senkt ja prolaktin das testosteron, was bei mir ja nicht der Fall ist. Außerdem hab ich gelesen das antiandrogene den prolaktinwert bei Männern erhöht, das widerspricht doch aber der Wirkungskette. Ich dachte prolaktin senkt Androgene. Wie ist nun die Wirkungsweise genau? Senkt prolaktin testosteron, oder erhöhen antiandrogene das prolaktin? Sry für den langen Post aber ich werde nicht schlau drauß

Mfg

Wenn es nur um das Prolaktin geht, dann hatten viele gute Erfahrungen mit b6 bzw b Komplex, dass sinkt prolaktin. Allerdings erst ab einer gewissen Menge und da musst Du schauen wie Du es verträgst.

Bei Gyno Arimidex oder Tamoixfen

Subject: Aw: Prolaktin erhöht

Posted by [pilos](#) on Wed, 25 Jan 2017 08:19:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

agnus hemmt auch nachweislich prolaktin

1 tab EOD

<https://www.medizinfuchs.de/08865461>

Subject: Aw: Prolaktin erhöht
Posted by [Gast](#) on Wed, 25 Jan 2017 09:54:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pilos

Gilt Deine Einnahmeempfehlung mit "am besten morgens" noch Pilos?
Hatte ich die Tage in einem alten Thread gelesen.

Und die 4mg jeden zweiten Tag, sollten auch nicht überschritten werden, korrekt?

Vielen Dank.

Subject: Aw: Prolaktin erhöht
Posted by [pilos](#) on Wed, 25 Jan 2017 10:06:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

verstehe nicht was du sagen willst

Subject: Aw: Prolaktin erhöht
Posted by [Gast](#) on Wed, 25 Jan 2017 10:56:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sollte eventuell nicht zwischen Tür und Angel antworten

A)

In einem älteren Thread hast Du empfohlen Mönchspfeffer am besten jeden zweiten Tag morgens einzunehmen.

Die Empfehlung mit morgens gilt noch oder hat sich etwas am Kenntnisstand geändert?

B)

Im gleichen Thread (meine ich zumindest) sagtest Du auch, dass man die Dosis mit 4mg EOD nicht erhöhen sollte, da sich die Wirkung von Mönchspfeffer dann ins Gegenteil verkehrt.

Ist die Empfehlung immer noch aktuell, oder gibt es einen neuen Kenntnisstand?

Ich hoffe es ist nun klarer worauf ich hinaus wollte

Subject: Aw: Prolaktin erhöht
Posted by [pilos](#) on Wed, 25 Jan 2017 12:39:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raheem schrieb am Wed, 25 January 2017 12:56 Ich sollte eventuell nicht zwischen Tür und Angel antworten

A)

In einem älteren Thread hast Du empfohlen Mönchspfeffer am besten jeden zweiten Tag morgens einzunehmen.

Die Empfehlung mit morgens gilt noch oder hat sich etwas am Kenntnisstand geändert?

und auf dem leeren magen

Zitat:B)

Im gleichen Thread (meine ich zumindest) sagtest Du auch, dass man die Dosis mit 4mg EOD nicht erhöhen sollte, da sich die Wirkung von Mönchspfeffer dann ins Gegenteil verkehrt.

Ist die Empfehlung immer noch aktuell, oder gibt es einen neuen Kenntnisstand?

Ich hoffe es ist nun klarer worauf ich hinaus wollte

immernoch valide..wird sich auch nie ändern

Subject: Aw: Prolaktin erhöht

Posted by [Hanspeter95](#) on Wed, 25 Jan 2017 18:43:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es scheint nur um das prolaktin zu gehen. Die gyno kommt auch eindeutig von prolaktin, d.h. Aromastasehemmer würde da überhaupt nicht helfen. Außerdem hab ich einen Östrogen im unteren Drittel des refrenzbereiches, d.h. Die Einnahme von Aromastasehemmer wäre nicht vom Vorteil bzw. Ich würde eindeutig Nebenwirkung davon tragen. Nur was meine eigentliche Frage war, warum erhöhen antiandrogene das prolaktin bei Männern. Wie sollen denn antiandrogene auf die Hypophyse wirken?

Mfg

Subject: Aw: Prolaktin erhöht

Posted by [yoda](#) on Wed, 25 Jan 2017 20:12:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Antwort hast du doch schon bekommen! Gehe mal zu Arzt.

Subject: Aw: Prolaktin erhöht
Posted by [Matthias-Rudolph](#) on Sat, 28 Jan 2017 21:53:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab das Gefühl, das einige nur nach einer Bestätigung und nicht nach einer produktiven Antwort suchen.

Subject: Aw: Prolaktin erhöht
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 15 Nov 2020 21:56:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier steht:

"Niedrige Prolaktin (PRL) -Serumspiegel sind bei Erwachsenen mit Glukoseintoleranz und Typ-2-Diabetes sowie bei Kindern mit metabolischem Syndrom und Fettleibigkeit verbunden. "
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31919769/>

und hier:

"Prolactin (PRL) fördert die (viszerale) Fettansammlung in einer Vielzahl von Tiermodellen."
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/15356045/>

Wie kann es sein, dass sowohl niedrige als auch normale Mengen Prolaktin die Verfettung fördern?

Diese Studien sind doch total widersprüchlich.

Was denn nun?
